

Direkteinstieg in BaWü als Informatiker

Beitrag von „Tikolanesla“ vom 15. Oktober 2025 11:36

Hallo Zusammen,

ich grüße euch alle herzlich.

Ich erhoffe mir hier die ein oder andere erfahrungsbasierte Anregung im Zusammenhang mit meinem Vorhaben des Seitenseinstieges zu erhalten.

Mein beruflicher Hintergrund: Informatik (Bachelor), Wirtschaftsinformatik (Master)

Seit Abschluss des Studiums bin ich (nun seit 6 Jahren) als IT-Berater bei einem Softwarehaus tätig. Meine Tätigkeiten erstreckten sich Berater-Typisch über alle Aspekte der Konzeption, Implementierung sowie der Auslieferung von Software-Kundenlösungen.

Der Job ist insgesamt gut; insbesondere die Bezahlung macht es einem schwer sich weiter umzusehen. Dennoch habe ich nun den Entschluss gefasst mich aufgrund der sich veränderten familiären Rahmenbedingungen in der Lehre umzusehen. Die Fächer/Themenbereiche welche für mich zum unterrichten in Frage kämen wären: Informatik, Mathematik, Physik. Leider gibt es meines Wissens keine Fächer welche eine der Disziplinen der Wirtschaftsinformatik abbilden.

Für mich kommt des Weiteren ausschließlich das Unterrichten beruflicher Schulen und der damit einhergehenden Schularten (Berufsschule, berufliche Gymnasien, Berufskolleg o.ä.) in Frage. Vertretungsstellen sind kategorisch keine Option.

Das Ziel wäre eine Verbeamtung (habe 32 Jahre).

Ich habe mich schonmal bei <https://lobw.kultus-bw.de/lobw> registriert und meine Daten eingepflegt. Leider sieht es stellentechnisch aktuell wohl eher Mau aus.

Meine Fragen wären folgende:

1. Wie stellt sich eurer Erfahrung nach die aktuelle Situation für einen Direkteinstieg in BaWü, insbesondere in Anbetracht meines Profils/ meiner konkreten Vorstellungen dar? Alle Arten von Anregungen sind erwünscht
2. Beim Direkteinstieg lese ich hier immer wieder von OBAS vs PE. Diese Begriffe finde ich aber nicht in der BaWü-Welt, dagegen Beschreibungen welche so klingen. Gibt es hier nochmal spezielle Unterschiede?
3. Wie kann ich meine Chancen bzw. den Bewerbungsprozess am besten optimieren? Aktuell scheint es mir als müsste ich jeden Tag auf die Webseite und alle relevanten Suchkonfigurationen durchklicken, das wirkt verrückt. Ich habe zumindest schonmal

gehört dass es bestimmte Zeiträume im Jahr gibt an welchen Stellen hauptsächlich ausgeschrieben werden?

4. Mein Transcript of Records ist lang und enthält darüber hinaus viele Positionen die sich nicht eindeutig einem Fachgebiet zuordnen lassen. Wie finde ich heraus welche Fächer ich überhaupt unterrichten dürfte?
5. Ist es in der Praxis dann eventuell doch Realität zuerst mit einer Vertretungs-Stelle einzusteigen und sich dann seine eigene Stelle erschaffen zu lassen?
6. Kann es hilfreich sein sich vorab bei passenden Bildungseinrichtungen "vorzustellen"?

Ich denke das wären die ersten Fragen. Vielen Dank schonmal für eure Rückmeldungen 😊

Beste Grüße

Beitrag von „Flupp“ vom 15. Oktober 2025 14:48

Zitat von Tikolanesla

Kann es hilfreich sein sich vorab bei passenden Bildungseinrichtungen "vorzustellen"?

Ja, definitiv.

Bitte aber nicht erwarten, dass es so abläuft wie in der freien Wirtschaft. Es gibt an Schulen kein HR-Department, das muss die Schulleitung irgendwie in ihren Alltag eingebaut bekommen. Ich habe z. B. zwar den Anspruch mit allen eingehenden Direktbewerbungen zumindest zu telefonieren, idealerweise kurzes persönliches Treffen anzubieten, aber das ist manchmal nur mit erheblicher, zeitlicher Verzögerung möglich.

Ausnahmen sind nur offensichtliche Irrläufer, die bei uns im Sekretariat aufschlagen und als Teil ihrer Therapie bzgl. XY auf die Idee gekommen sind, dass sie doch auch mal unterrichten könnten. (Kein Bezug zu diesem Thread, nur Seelenhygiene nach entsprechendem Vorfall)

Beitrag von „Tikolanesla“ vom 15. Oktober 2025 16:05

Zitat von Flupp

Ja, definitiv.

Bitte aber nicht erwarten, dass es so abläuft wie in der freien Wirtschaft. Es gibt an Schulen kein HR-Department, das muss die Schulleitung irgendwie in ihren Alltag eingebaut bekommen. Ich habe z. B. zwar den Anspruch mit allen eingehenden Direktbewerbungen zumindest zu telefonieren, idealerweise kurzes persönliches Treffen anzubieten, aber das ist manchmal nur mit erheblicher, zeitlicher Verzögerung möglich.

Ausnahmen sind nur offensichtliche Irrläufer, die bei uns im Sekretariat aufschlagen und als Teil ihrer Therapie bzgl. XY auf die Idee gekommen sind, dass sie doch auch mal unterrichten könnten. (Kein Bezug zu diesem Thread, nur Seelenhygiene nach entsprechendem Vorfall)

Mich kitzelt es tatsächlich unter den Fingern in der ein oder anderen Ideal-Schule meiner Umgebung einfach mal im Sekretariat um 11 Uhr auf der Matte zu stehen für eine kurze Vorstellung. Andererseits könnte ich es verstehen wenn man mich dann als genau so einen Irrläufer betrachtet der denkt er kann spontan ein Bewerbungsgespräch erzwingen. Wie würdest du das angehen? Teilweise finde ich ja E-Mail-Adressen mit denen man einsteigen könnte, teilweise garnichts.

Beitrag von „Flupp“ vom 15. Oktober 2025 16:12

Anrufen oder mailen und um ein Gespräch bitten, nicht spontan vorbeikommen.

Beitrag von „buno“ vom 15. Oktober 2025 17:17

Ich bin Teil der Schulleitung und habe den Direkteinstieg mit ähnlichen Fächern in BW absolviert.

Wichtig ist, die bürokratischen Hürden zu beachten: Aus deinem Studium müssen zwei Fächer abgeleitet werden. Bei dir könnten es BWL/VWL und Informatik sein. Wenn ich mich richtig erinnere, ist dafür eine zentrale Stelle in Tübingen zuständig. Das sollte über die LOBW-Seite auffindbar sein.

Die Bewerbungszeiträume sind ebenfalls wichtig, denn nur dann werden Stellen offiziell ausgeschrieben. Und dann sollte man sich auch schnell bewerben, denn der Bewerbungszeitraum ist relativ knapp. Man kann Schulen anschreiben, aber auf keinen Fall spontan vorbeigehen. Entscheidend ist letztlich, welche Schule Bedarf für die entsprechenden Fächer hat: Diese Schulen werden die Stelle auch ausschreiben. Ich persönlich habe im Vorfeld keine Schule kontaktiert, sondern mich nur auf ausgeschriebene Stellen beworben.

Beitrag von „Tikolanesla“ vom 15. Oktober 2025 21:18

Zitat von buno

Ich bin Teil der Schulleitung und habe den Direkteinstieg mit ähnlichen Fächern in BW absolviert.

Wichtig ist, die bürokratischen Hürden zu beachten: Aus deinem Studium müssen zwei Fächer abgeleitet werden. Bei dir könnten es BWL/VWL und Informatik sein. Wenn ich mich richtig erinnere, ist dafür eine zentrale Stelle in Tübingen zuständig. Das sollte über die LOBW-Seite auffindbar sein.

Die Bewerbungszeiträume sind ebenfalls wichtig, denn nur dann werden Stellen offiziell ausgeschrieben. Und dann sollte man sich auch schnell bewerben, denn der Bewerbungszeitraum ist relativ knapp. Man kann Schulen anschreiben, aber auf keinen Fall spontan vorbeigehen. Entscheidend ist letztlich, welche Schule Bedarf für die entsprechenden Fächer hat: Diese Schulen werden die Stelle auch ausschreiben. Ich persönlich habe im Vorfeld keine Schule kontaktiert, sondern mich nur auf ausgeschriebene Stellen beworben.

Hi Buno, vielen Dank für deine Rückmeldung.

Bezüglich Anrechnung/Ableitung von Fächern habe ich gerade mal etwas genauer in meine Leistungsnachweise reingesehen. Die Frage ist natürlich immer wie hoch der Anspruch an die thematische Nähe zur BWL ist.

Mein WI-Master war sehr BWL-lastig weswegen ich wenn man wohlwollend anrechnet auf 45 ECTS (Master) + 12 ECTS (Bachelor) komme. Wäre dies ggf. als "Beifach" nicht schon genug?

Mathematik ist die Frage noch schwerer aber hier vermutlich maximal 27 ECTS wo es eindeutig zur Mathematik zu zählen ist (Mathe 1, 2 + Labore, Computergrafik, Statistik & Data Science, Finanzwirtschaft).

Meine Frage wäre daher auch wer das letztlich wie entscheidet weil das muss ja eigentlich im Ermessen von einzelnen Menschen erfolgen. Ich werde versuchen hier mal mehr Informationen zu bekommen.

Was wäre denn die Option wenn man kein Zweitfach ableiten könnte?

Beitrag von „buno“ vom 15. Oktober 2025 23:11

Ohne ein Zweitfach ist der Direkteinstieg nicht möglich. Wie genau die Fächer zugeordnet werden, entscheidet das Regierungspräsidium.

Es gibt bestimmt einen gewissen Spielraum, aber auch einige Regeln: Die Anzahl der ETF pro Fach ist festgelegt, der Master muss aufbauend auf den Bachelor sein usw. Der erste Schritt sollte also sein, deine Diplome einzuschicken und die Fächerfestlegung zu beantragen.

Hier ist eine sehr informative Seite: [Direkteinstieg wissenschaftliche Lehrkräfte berufliche Schulen - LEHRER-ONLINE-BW](#)

Unter dem Punkt „Zulassungsraster“ findest du die aktuelle Liste der zugelassenen Fachrichtungen. Wirtschaft taucht nicht auf, aber eventuell geht es mit Informatik oder Mathe. Viel Erfolg!

Hier steht, dass eine Bewerbung auf schulscharfe Stellen auch ohne Fachzuordnung möglich ist und erst nach einer erfolgreichen Bewerbung überprüft wird: [Grundlegende Informationen - LEHRER-ONLINE-BW](#)

Beitrag von „Tikolanesla“ vom 16. Oktober 2025 00:56

[Zitat von buno](#)

Ohne ein Zweitfach ist der Direkteinstieg nicht möglich. Wie genau die Fächer zugeordnet werden, entscheidet das Regierungspräsidium.

Es gibt bestimmt einen gewissen Spielraum, aber auch einige Regeln: Die Anzahl der ETF pro Fach ist festgelegt, der Master muss aufbauend auf den Bachelor sein usw. Der erste Schritt sollte also sein, deine Diplome einzuschicken und die Fächerfestlegung zu

beantragen.

Hier ist eine sehr informative Seite: [Direkteinstieg wissenschaftliche Lehrkräfte berufliche Schulen - LEHRER-ONLINE-BW](#)

Unter dem Punkt „Zulassungsraster“ findest du die aktuelle Liste der zugelassenen Fachrichtungen. Wirtschaft taucht nicht auf, aber eventuell geht es mit Informatik oder Mathe. Viel Erfolg!

Hier steht, dass eine Bewerbung auf schulscharfe Stellen auch ohne Fachzuordnung möglich ist und erst nach einer erfolgreichen Bewerbung überprüft wird: [Grundlegende Informationen - LEHRER-ONLINE-BW](#)

Kann diese "Fächerfestlegung" vorab beantragt werden? Ich habe hierzu bisher nirgends etwas finden können (auch im Forum hier finde ich nur diesen Beitrag dazu). In meinem Portal <https://lobw.kultus-bw.de/lobw> gibt es hierzu leider ebenfalls keinen Vorgang. Meine bisherige Annahme ist das passiert erst zum Zeitpunkt einer konkreten Bewerbung.

Ich habe jetzt mal auf jeden Fall eine Mail an das RP Karlsruhe geschickt mit u.a. genau dieser Anfrage.

Vielen Dank nochmals für deine Rückmeldung.

Beitrag von „Tikolanesla“ vom 17. Oktober 2025 01:35

Kurzes Update: ich wurde telefonisch innerhalb des RP Karlsruhe an einen gefühlt sehr kompetenten Herren geleitet der sich viel Zeit für meine Fragen genommen hat.

Das Fazit ist dass er schwer davon ausgeht dass es bei der Kombi mit Erstfach Info kein Problem sein sollte einen Direkteinstieg zu machen.

Allerdings könnte er mir keine genaue Aussage zum Zweitfach machen und lies eher verlauten dass das halt letztlich die Schulen in den konkreten Fällen individuell ableiten wie es gerade am besten passt und dass man wie schon erwartet halt keinerlei Einfluss darauf hat. Seine Tendenz war aber eher BWL/BWL was ich leider garnicht prickelnd fände aber Mathe hat er irgendwie auch nicht kategorisch ausgeschlossen.

Warten wirs ab die nächsten Ausschreibungen kommen 😊

Grüße & nochmals Danke

Beitrag von „Mark123“ vom 21. November 2025 18:02

Ich habe auch nach Tätigkeit in der Wirtschaft einen Einstieg ins Lehramt in Ba Wü gemacht. Allerdings als Seiteneinstieg, nicht als Direkteinstieg. Dh ich habe noch das Referendariat gemacht.

Ging mir aber genauso wie dir: Man bekommt, bevor man wirklich "im Prozess" ist eigentlich keine Informationen dazu, welche Fächer einem angerechnet werden. Bei deinem Studium wird Informatik sicher drin sein! BWL vermute ich auch stark. Mathe unsicher. Ich hatte auch 2 Semester "Höhere Mathematik" im Grundstudium, denke aber, dass man mehr braucht. Physik kannst knicken!

Zumindest bei mir damals 2015 war mit Informatik und Zweitfach BWL ein Seiteneinstieg ohne Probleme möglich. Ich vermute, dass das noch ähnlich ist. Ich habe mich dafür aber nicht direkt bei einer Schule beworben, sondern allgemein auf den Seiteneinstieg. Soweit ich weiss, ist ein Direkteinstieg eher fest an eine Schule gebunden. Man kann danach im Gegensatz zum Seiteneinstieg die Schule auch nicht so einfach wechseln.

Nach dem Ref konnte ich mir die Schulen quasi aussuchen, habe mich auch nur "initiativ" beworben. Und hatte fast so viele Zusagen wie Bewerbungen. An meiner RefSchule wollten sie mich unbedingt halten. Ein Schulleiter hat auch direkt gesagt, dass er extra eine Stelle für mich ausschreiben will und war danach richtig stinkig, dass ich abgesagt habe. Insofern ist man mit Info vergleichsweise wirklich in einer Luxussituation. In BWL scheint der Bedarf nicht mehr ganz so hoch zu sein. Aber wenn es mit Info ergänzt wird...

Informatik gibts an beruflichen Gymnasien aller Züge inzwischen als Fach. Aber Du musst dir im Klaren darüber sein, dass du wahrscheinlich auch in Ausbildungsberufen oder ähnlichem unterrichten wirst. Teilweise auch Leute, die wenig oder kein Deutsch können. Vom fachlichen Anspruch ist objektorientierte Programmierung ausserhalb von technischen Bereichen (TG, ITG, BK WINFO und co) fast schon eher sehr hoch und wird nicht (mehr) unterrichtet. Darüber muss man sich auch im klaren sein. Excel, prozedurale Programmierung, Präsentationen erstellen (lassen), HTML und ein bisschen Datenbankgrundlagen sind eher die Felder, in denen Du dich dann bewegen und unterrichten wirst.

Wenn Du wirklich ernsthaft einen Direkteinstieg anpeilst, würde ich neben dem Warten auf offiziellen Ausschreibungen einfach Initiativbewerbungen oder Anfrage mit Beschreibung deines Interesses an Schulen abschicken. Aber nicht zu großkotzig auftreten. Bei Bedarf schaffen die

für Dich evtl. ne. Direkteinstiegsstelle. Oft besteht Bedarf, es wird aber teilweise trotzdem nicht unbedingt eine Direkteinstiegsstelle ausgeschrieben.

Einfach nach kaufmännischen, gewerblichen oder auch hauswirtschaftlich/biotechnologischen Berufsschulen in deinem Einzugsgebiet googeln.